

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.10.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0269 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 363600 Kostenstelle: 751-020-1000 Kostenträger: 3636-30		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Leitlinien zur Förderung der Mädchen*arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Vorlage vom: 25.09.2019

Beschlussvorschlag:

Der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses wird gefolgt. Die Neufassung der Darmstädter Leitlinien zur Förderung der Mädchen*arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe werden beschlossen.

Anlagen: Leitlinien_MAK_Stand_28.05.19

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 25.09.2019:

„Darmstädter Leitlinien zur Förderung der Mädchen*arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“

Im September 1996 beauftragte der Jugendhilfeausschuss (JHA) die „AG Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen“ (seit 1995 Arbeitsgemeinschaft nach §78 JHG), kurz MAK genannt, Leitlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe zu entwickeln.

Die entwickelten Leitlinien wurden dann im März 1999 vom JHA verabschiedet und im September 1999 vom Magistrat beschlossen. Die Leitlinien sehen u.a. vor, dass sie fortgeschrieben werden sollen.

Der gegenwärtige Mädchen*arbeitskreis hat sich dies zur Aufgabe gemacht und nun die Darmstädter Leitlinien zur Förderung der Mädchen*arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe überarbeitet.

Diese Neufassung der Leitlinien wurde dem JHA und den Unterausschüssen Kinder- und Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung vorgelegt und am 26.06.2019 vom JHA einstimmig beschlossen.

In der Neufassung der Leitlinien wird erstmalig eine intersektionale und queere Position eingenommen und die Partizipation von Mädchen* und jungen Frauen* in den Mittelpunkt gestellt. Mädchen*arbeit in Darmstadt will außerdem explizit rassismuskritisch sowie antisexistisch sein und stellt sich gegen Homo-/Trans*feindlichkeiten.

Die Neufassung der Leitlinien nimmt Bezug auf das im Prozess der Neustrukturierung Kinder- und Jugendarbeit (AG 78) erstellte Rahmenkonzept und die dort benannten Qualitätsstandards.

Darmstadt, 09.10.2019

Dezernat I

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin